

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Renate Lassay 5635999 5638036 renate.lassay@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.08.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0685/20 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
WAW	Ausschuss für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss Entgegennahme o. B.	
Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms (1. Kapitel) 6. Bericht Tiefbau		

Grund der Vorlage

Information der Verwaltung über den aktuellen Umsetzungsstand und notwendige Anpassungen des Bundesprogramms für den Bereich Tiefbau

Beschlussvorschlag

Der 6. Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Der Stadt Wuppertal wurde im Rahmen des Förderprogramms (Kapitel 1) eine Zuwendung in Höhe von rd. 37,33 Mio. € bewilligt.

Unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 04.07.2016 (siehe Drucksache Nr. VO/0351/16) hat die Verwaltung den Finanzausschuss über den Umsetzungsstand der Tiefbaumaßnahmen,

die unmittelbar über den städtischen Haushalt abgewickelt werden, informiert; zuletzt in der Sitzung am 10.12.2019 mit Drucksache VO/1104/19.

Zum Stand Juli 2020 haben sich gegenüber dem vorherigen Berichtsstand von November 2019 erneut Veränderungen im Tiefbau ergeben, über die die Verwaltung hiermit informiert.

Lärmsanierung nach § 3 Nr. 1b KInvFG NRW:

Bei den Lärmsanierungen an Straßen waren bereits die Maßnahmen Wittener Str., Dickmannstr., Nevigeser Straße (1. BA), Schützenstr./Klingelholl, Rödiger Straße und Berghäuser Straße beendet und abgerechnet.

Zu den restlichen 3 Maßnahmen ergibt sich folgender Sachstand:

1. Hainstraße:

Lärmsanierung von 12.500 qm Fahrbahnfläche

Barrierefreier Ausbau von 10 Bushaltestellen, Förderbereich „Städtebau“

Anlage eines Radschutzstreifens, Förderbereich „Luftreinhaltung“

Kostensteigerung im Projekt:

Aufgrund der Verschärfung der Anforderungen der Feuerwehr an die Erreichbarkeit der Gebäude im Rettungsfall und der Novellierung der Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) in 2019 konnte das ausgeschriebene Einbahnstraßen- Baustellenkonzept nicht mehr umgesetzt werden. Nach der Submission musste die Baustellenabwicklung auf Baufelder von max. 100 m Länge in 14 Bauabschnitte bei Vollsperrung umgestellt werden. Hierdurch wurden große provisorische Schotterstraßen innerhalb der jeweiligen vollgesperrten Baufelder erforderlich, um die Erreichbarkeit der in der Baustelle liegenden Gebäude für die Rettungsdienste sicherzustellen.

Zusätzlich verursachten die kleineren Baufelder deutliche Mehrkosten durch geringere und entsprechend teurere Materialbestellungen, wesentlich längere Arbeits- und Vorhaltzeiten für die Baustelleneinrichtung und Maschinen sowie einen vielfach erhöhten Einsatz von Asphaltmaschinen, inkl. An- und Abtransport. Aufgrund des mangelhaften Tragverhaltens des Baugrundes nach Belastungsproben musste mehr Baugrund als geplant ausgebaut und ersetzt werden, inkl. Abfuhr von kontaminiertem Bodenmaterial und entsprechenden Deponiekosten. Zur Kostenbegrenzung wurde in den letzten beiden Bauabschnitten der Maßnahme auf den Vollausbau der Straße verzichtet und nur noch eine Erneuerung der oberen Deckschicht auf tragfähigem Untergrund vorgenommen. Die Mehrkosten belaufen sich derzeit auf ca. 809 Tsd. €, 46,25 % der Submissionssumme. Die Bauarbeiten wurden Mitte Juli 2020 abgeschlossen.

2. Staubenthaler Straße:

Lärmsanierung von 5.750 qm Fahrbahn, inklusive der Anpassungsarbeiten im Bushaltestellenbereich aus Eigenmitteln.

Die Bauarbeiten wurden im April 2020 fertiggestellt.

Auch bei dieser Maßnahme führten Verschärfungen bei den Anforderungen der Rettungsdienste an die Baustellenabwicklung und fehlende Tragfähigkeit zu Mehrkosten an Bodenaustausch, zuzüglich Transport und Deponiekosten von ca. 314 Tsd. €

3. Klingelholl:

Lärmsanierung von 5.000 qm Fahrbahn, inklusive der Aufweitung des Bürgersteigs im Kindergartenbereich aus Eigenmitteln.

Die Bauarbeiten sind fertiggestellt. Die abschließenden Markierungsarbeiten sind für Ende Juli terminiert. Die Bauarbeiten befinden sich mit zurzeit ca. 38 Tsd. € Mehrkosten im Kostenrahmen.

Städtebauliche Maßnahmen nach § 3 Nr. 1c KInvFG NRW:

1. Elberfeld

Das Projekt **Elberfeld, 1. BA** wurde inzwischen mit der Beendigungsanzeige bei der Bezirksregierung abgeschlossen.

- **Projektkosten 1.745.692 €**
- **1.601.024 € förderfähige Kosten (91,71 % der Projektkosten)**
- **1.440.922 € Zuwendung nach KInvFG**
- **160.102 € Eigenanteil 10 %**
- **144.668 € nicht förderfähige zusätzliche Kosten 8,29 %.**

Elberfeld 2. BA – westliche Herzogstraße:

Nach der „Entgegennahme ohne Beschluss“ der Drucksache VO/1104/19 am 10.12.2019 durch den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss und der Zustimmung des Rates zu der Drucksache VO/1106/19 am 16.12.2019 konnte der Auftrag zur Durchführung der Bauarbeiten „Neugestaltung Umfeld Von-der-Heydt- Platz“ erteilt werden.

Die Neugestaltung „westliche Herzogstraße und Fouriersgasse ist ein Teillos der Vergabe „Neugestaltung Umfeld Von-der-Heydt- Platz“.

Die Bauarbeiten wurden am 16.03.2020 aufgenommen. Stand Ende Juli 2020 ist die Fouriersgasse komplett fertig gestellt. In der Bankstraße und der Herzogstraße wurden Teilabschnitte gemäß dem Baustellenablaufplan fertig gestellt. Die Bauarbeiten finden zurzeit im 2. Bauabschnitt Herzogstraße und auf dem nicht zum KInvFG gehörenden Teilbaubereich „Von-der-Heydt-Platz“ statt.

Die Baumaßnahme ist im Zeit- und Kostenrahmen.

2. Barmen

Die Bauarbeiten **Barmen 1. BA** sind abgeschlossen. Die Schlussrechnung befindet sich in der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wuppertal.

Barmen 2. BA:

Nach der „Entgegennahme ohne Beschluss“ der Drucksache VO/1104/19 am 10.12.2019 durch den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss konnte der Auftrag zur Durchführung der Bauarbeiten „Barmen- weitere Nebenstraßen“ erteilt werden.

Die Bauarbeiten wurden am 09.03.2020 in der Zwinglistraße begonnen. Mit Stand Ende Juli 2020 sind die Zwinglistraße, die Adolf- Röder- Gasse und die Eugen- Rappoport- Straße gepflastert. Nach Verlegung der WSW- Versorgungsleitungen werden zurzeit die Arbeiten in der Kleinen Flurstraße durchgeführt. Parallel wurde mit den Pflasterarbeiten in der Concordienstraße begonnen, die bereits bis zur Asphalttragschicht vorgerichtet war. Die Baumaßnahme ist im Zeit- und Kostenrahmen.

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung nach § 3 Nr. 1e KInvFG NRW:

Bei der energetischen Sanierung der Beleuchtungsanlagen wurden die städtischen Seil- und Mastleuchten durch hocheffiziente LED-Leuchten ersetzt.

Das Projekt wurde mit der Beendigungsanzeige vom 22.06.2020 fristgerecht abgerechnet und abgeschlossen.

Insgesamt wurden (in vollem Umfang förderfähige) Gesamtkosten von 4.653.492 € - mit einem Eigenanteil von 465.349 € - finanziert.

Kosten und Finanzierung

Zu den geänderten Kosten wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

Die entsprechenden Änderungen/ Korrekturen sind in der Anlage 01 dargestellt.

Für die eigenen Investitionsvorhaben wurden bisher rd. 8,56 Mio. € Fördermittel abgerufen.

Aktuell werden weitere 2,42 Mio. € Fördermittel abgerufen.

Zeitplan

entfällt

Anlagen

Anlage 01 Veränderungen im Bereich Tiefbaumaßnahmen/ Beleuchtung

Tiefbau-Maßnahmen/Beleuchtung

Bezeichnung	Gesamtkosten	Gesamtkosten	neue förderf. Kosten	Zuwendung nach KlnvFöG	städt. Eigenanteil	darin Anteil Dritter	abgerufene Fördermittel	Erl. /Umsetzung in
	Stand Nov. 2019	Stand Juni 2020						
Städtebaul. Maßnahmen Elberfeld	1.810.000 €	1.745.692 €	1.601.024 €	1.440.922 €	304.770 €	0 €	1.440.922 €	beendet
erg. Städteb. Maßn. Elberfeld (Herzogstr.)	880.000 €	880.000 €	836.000 €	752.400 €	127.600 €	0 €	0 €	2020
Städtebaul. Maßnahmen Barmen	2.135.000 €	2.135.000 €	2.028.250 €	1.825.425 €	309.575 €	0 €	1.137.225 €	2018/2019
ergänzende städtebauliche Maßn. Barmen	2.200.000 €	2.225.000 €	2.113.750 €	1.902.375 €	322.625 €	0 €	0 €	2020
					0 €			
Summe Städtebau	7.025.000 €	6.985.692 €	6.579.024 €	5.921.122 €	1.064.570 €	0 €	2.578.146 €	
					0 €			
					0 €			
Erneuerung Beleuchtungsanlagen	5.027.000 €	4.653.492 €	4.653.492 €	4.188.143 €	465.349 €	0 €	4.188.142 €	beendet
					0 €			
Lärmsanierung Dickmannstr.	215.615 €	215.615 €	152.997 €	137.697 €	77.918 €	58.216 €	137.697 €	beendet
Lärmsanierung Nevigeser Str. (1. BA)	554.811 €	554.811 €	498.581 €	448.723 €	106.088 €	27.449 €	448.723 €	beendet
Lärmsanierung Wittener Str.	220.939 €	220.939 €	130.952 €	117.857 €	103.082 €	0 €	117.857 €	beendet
Lärmsanierung Schützenstr./Klingelholl	984.033 €	984.033 €	843.562 €	759.206 €	224.827 €	88.563 €	759.206 €	beendet
Lärmsanierung Rödiger Str.	189.296 €	189.296 €	96.063 €	86.457 €	102.839 €	51.110 €	86.457 €	beendet
Lärmsanierung Berghauser Str./Rathausstr.	316.517 €	316.517 €	230.310 €	207.279 €	109.238 €	27.854 €	207.279 €	beendet
Lärmsanierung Hauptstr.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	außerhalb KlnvFöG
Lärmsanierung Schwelmer Str.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	außerhalb KlnvFöG
Lärmsanierung Staubenthaler Str.	650.000 €	968.233 €	830.420 €	747.378 €	220.855 €	86.463 €	12.976 €	2020
Lärmsanierung Hainstr.	1.750.000 €	2.555.000 €	2.091.290 €	1.882.161 €	672.839 €	208.210 €	21.169 €	2020
einschl.Barrierefreie Haltestellen				0 €	0 €	0 €	0 €	
einschl. Fahrradschutzstreifen				0 €	0 €	0 €	0 €	
Lärmsanierung Klingelholl	565.000 €	609.940 €	503.630 €	453.267 €	156.673 €	54.895 €	0 €	2020
Lärmsanierung Königsberger Str.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	außerhalb KlnvFöG
Lärmsanierung Hahnenfurth (B 7)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	außerhalb KlnvFöG
Fahrradschutzstreifen Berghauser Str.	140.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €			außerhalb KlnvFöG
Summe Straßen	5.586.211 €	6.614.384 €	5.377.805 €	4.840.025 €	1.774.360 €	602.759 €	1.791.364 €	
Summe 104	17.638.211 €	18.253.568 €	16.610.321 €	14.949.289 €	3.304.279 €	602.759 €	8.557.653 €	